

hiervon verkauft 6 Bauplätze mit 2191 qm, somit Bestand am 30./6. 1909 38 964 qm, hierzu noch das Gelände der Auräusmühle mit 12 647 qm, zus. also 51 611 qm. Hiervon 1909/10 verkauft 5412 qm in der Neustadt u. 5093 qm an der Auräusmühle, sodass Ende Juni 1910 verblieben 33 553 qm u. 7554 qm, zus. 41 106 qm; dazu in Tausch übernommen eine Villa in Wiesbaden die vermietet ist. 1911 wurden 33 Bauplätze im Werte von rund M. 1 000 000 verkauft.

**Kapital:** Bis 1907: M. 4 850 000 in 4850 Aktien (Nr. 1—3495, 3646—5000) à M. 1000. Urspr. M. 5 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 29./6. 1905 um M. 150 000 durch Ankauf u. Abschreib. von 150 Aktien. Der Buchgewinn von M. 80 593 diente samt dem Gewinn 1904/1905 von M. 70 348 zur Dotierung des Delkr.-Ktos u. zur Rückstell. auf Fabrikverlegungskto. Ab 17./7. 1907 erfolgte eine Rückzahlung von 53% = M. 530 pro Aktie. A.-K. deshalb nur noch M. 2 279 500.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. 1 Aktie = 1 St., Max. 600 St.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Immobilien 1 445 274, Bureaueinrichtung 445, Effekten u. Kassa 300 084, Beteiligung 1, Debit.: Hinterleg.-Kto Bürgermeisterei Mainz 2042, Kaut. do. 185 740, Hypoth. 609 247, Forderungen aus Terrainverkäufen 2 526 840, do. für Strassenanschlüttung 486, do. für Miete 1557, do. für Diverse 27 699. — Passiva: A.-K. 2 279 500, Rückstell.-Kto: a) für Strassenherstellung, Arrondierung, Zinsverluste u. Steuern 1 004 864, b) für Geschäftsabschlüsse, welche noch nicht erledigt sind 646 603, Kaut. 185 740, diverse Kredit. 656 741, Zurückstell. für vorausgebuchte Miete 392, dubiose Forder. 18 773, Steuern u. Umlagen 891, Unk. 11, Liquidationskto (Saldo) 305 899. Sa. M. 5 099 418.

**Liquidations-Konto am 30. Juni 1911:** Debet: Allg. Unk. 3045, Unk. auf 2 Häuser 608, Reparatur. do. 413, Steuern u. Umlagen 3360, Immobil.-Provis. 5823, geometrische Arbeiten 2331, Notariatskosten u. Stempel 1087, Reisespesen 48, Bureauimiete 576, Verleg. der Römeralle. 205, Saläre 10 491, Abschreib. auf Teilg. 20 198, Wertpapiere 15, Gewinn 305 899. — Kredit: Vortrag 246 736, frei gewordene Rückstell. 38 401, Zs. auf Wertp. 51, Zs. 45 842, Miete 14 577, Ausfälle an Forder. u. Entschädig. 8495. Sa. M. 354 105.

**Kurs Ende 1899—1911:** 70, 72, 70, 60, 50, 54, 61, 88, 38, —, —, 40, —%.

**Dividenden 1889/90—1905/06:**  $7\frac{1}{2}$ , 7, 0, 6, 6, 5 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Liquidator:** Dr. jur. Alb. Dubois de Luchet, Hamburg.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rentner Heinr. Wallau, Mainz; Stellv. H. A. Schat, Hamburg; Rechtsanw. Dr. Richard Schreiber, Mainz; Dr. W. F. Kalle, Biebrich.

## Actien-Gesellschaft für Lederfabrikation in München,

Giesing, Pilgersheimerstrasse 39.

**Gegründet:** 1871. Errichtet 1807 in Giesing von Ignaz Mayer.

**Zweck:** Lederfabrikation, spec. lackierte Vachetten für Schuhfabrikation u. Wagenbau, feines Sattlerleder u. Schweinshäute für Sättel; Erricht. u. Betrieb von Geschäften zur Ausnützung von Nebenprodukten u. Abfällen. — Der Bebauungsplan eines Teiles des Areals der Ges. ist genehmigt. 1905 wurde ein Bauplatz (6187 q Fuss) mit M. 21 592 Nutzen veräußert. 1903/1904 gelang es der Ges., die Unterbilanz von M. 657 874 auf M. 585 024, 1904/1905 auf M. 437 540, 1905/06 auf M. 243 163 herabzudrücken; dieselbe konnte 1906/07 ganz getilgt werden. Der verbleibende Gewinn von M. 40 184 wurde mit M. 10 000 zur Bildung eines Gebührenäquivalentkontos verwendet u. restl. M. 30 184 vorgetragen; seit 1908 wieder Div.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. fl. 1 000 000 = M. 1 714 285, reduziert lt. G.-V. v. 19./9. 1896 auf M. 1 000 000 durch Abstemp. der Aktien von fl. 1000 auf M. 1000. Die Aktien sind durch Indossament übertragbar u. wird nur der als Besitzer angesehen, welcher als solcher im Aktienbuche der Ges. eingetragen ist.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1893 durch jährl. Ausl. von M. 20 000 im Sept. auf 2./1. In Umlauf Ende Juni 1911 M. 640 000. Zahlst.: Eigene Kasse. Nicht notiert.

**Hypotheken** (Ende Juni 1911): M. 615 540, verzinsl. zu 4%, zu amortisieren mit 1% jährl.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss vertragen. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Immobil. 653 066, Masch. u. Utensil. 107 334, Pferde u. Wagen 8030, Effekten 45 650, do. Zs., Guth. für Zs. 350, Fourage 437, Wechsel 70 446, Kassa 8737, Debit. 389 654, Bankguth. 51 485, Versich. 8142, Terrain-Regulier. 65 612, Kaut.-Kto 30 000, do. Zs.-Kto 450, rohe, halbfert. u. fert. Waren 1 109 363, Öle, Fette, Gerbstoffe, Holz, Kohlen etc. 92 728. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Hilfs-R.-F. 20 256 (Rückl. 5000), Disagio-R.-F. 200, Hypoth. 615 540, do. Zs.-Kto 10 364, Schuldscheine 640 000, do. Zs.-Kto 1845, Kredit. 85 389, Gebührenäquivalent 10 000, Ern.-F. 27 000 (Rückl. 10 000), Div. 70 000, do. unerhob. 80, Tant. 11 872, Vortrag 48 940. Sa. M. 2 641 489.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs., Provis. an Banken 54 591, Unterhalt., Reparatur. u. Ergänz. an Bauten u. Masch. 13 797, Vers.-Prämien 6093, Steuern u. Abgaben 27 878, Unterhalt d. Pferde u. Wagen, Fourage etc. 6897, Arb.-Vers. 16 239, Handl.-Unk., Gehälter, Reisespes., Provis. an Agenten etc. 125 583, Abschreib. auf Anlagen 18 440, do. zweifelh. Schuldner 1477, Effekten 700, Reingew. 145 813. — Kredit: Vortrag 50 139, Fabrikat.-Kto 367 014, Eingang zweifelh. Schuldner 4, Kursgew. 355. Sa. M. 417 513.